

Deutschland verdummt, Schüler auf dem Niveau von Kleinkindern

Beitrag von „icke“ vom 27. Juni 2019 17:32

Zitat von DeadPoet

Ich hab den Autor übrigens auch nicht so verstanden, dass er die Grundschule kritisieren will, sondern das ganze System ... und noch mehr die ganze Gesellschaft.

Jein... er nimmt zwar auf den ersten Blick die Lehrer an sich in Schutz, stellt sie dann aber doch als hilflose Marionetten dar, die leider aufgrund der Vorgaben einen völlig falschen Unterricht machen (müssen). Und das ist nunmal -mit Verlaub- Quatsch. Ich kenne nicht einen Lehrer, der sagt: "Ich würde ja sooo gerne wieder gelenkt und frontal unterrichten, aber ich darf ja leider nicht..." (diejenigen, die der Meinung sind, dass das für sie und ihre Kinder richtig ist, machen das nämlich einfach und müssen da auch niemanden um Erlaubnis fragen)

Klar sind die Vorstellungen, was Schule heute vermitteln soll andere als früher und ja, es wird viel mehr Wert auf Selbständigkeit, Differenzierung und Individualisierung etc. gelegt, aber von dem "autonomen Lernen", dass er für alles verantwortlich macht, sind die durchschnittlichen Grundschulen noch meilenweit entfernt. Klar gibt es einzelne Schulen, die in diese Richtung gehen und die werden dann in den Medien auch gerne mal als Vorzeigemodelle angepriesen, aber so wenige wie das sind, muss man sich schon fragen, wie die für die (durchaus richtig beobachteten) flächendeckenden Schwierigkeiten verantwortlich sein können.

Ich sehe hier dieselbe Gefahr, wie bei der unsäglichen Lese-durch-Schreiben-Debatte: es wird sich mit einfachen Antworten zufriedengegeben und niemand macht sich die Mühe mal hinzugucken, was denn wirklich passiert.